glichkeit, mit Entscheidungsträ-
n der Evangelischen Wohltätig-
tsstiftung über die Beweggründe
Umstrukturierung und zum Neu-
der Klinik zu sprechen. Die Mit-
der des Stiftungsausschusses, Stif-
gsverwalter Dr. Reutter und Ober-
rgermeister Hans Schaidinger ste-
Rede und Antwort: heute (20 Uhr)
Alumneum (Am Ölberg 2).

ärchen aus aller Welt

GENSBURG. Auf allen Kontinenten
ählen sich die Menschen Waldmär-
en. Die Märchenerzählerin und
rsterin Kathrin Düser startet am 23.
vember (18.30 Uhr) im Walderleb-
zentrum Sinzing eine Reise rund
die Welt, Info: (09 41) 597-22 53.

IMPRESSUM

elbayerische Zeitung für Regensburg – Regensburger
t-Umschau – Tagesanzeiger – Oberpfälzer Nachrichten –
auer Wochenblatt

usgeber: Peter Esser

fredakteur: Manfred Sauerer

lv. Chefredakteur: Holger Schellkopf

f vom Dienst: K. Gohlke, Stv.: A. Brey

aktion Regensburg Stadt/Landkreis: J. Pöllmann (ver-
ortlich für die Lokalteile); Stellvertreter: E. Waller; Land-
s: C. Seidl; Redaktionsbüro Hemau: D. Krenz; Redaktions-
o Neutraubling: M. Jaumann, F. Jung; Redaktionsbüro
enstauf: S. Norgall, M. Schaeffer; Redaktionsbüro Wörth:
chießl

hrichten/Politik: Dr. C. Kucznierz; Stv.: S. Stark; Wirt-
aft: C. Hochreiter; nr.sieben: H. Schellkopf; Sport: H. Glä-
Stv.: B. Pinzer; Feuilleton: M. Sauerer (komm.); Stv.: S. Wie-
ann; Landespolitik: C. Schröpf; Bildung: L. Knobloch; Ver-
taltungen (WasWannWo): W. Ziegler;
Redakteurin: C. Schröpf (Bayern; Ausbildung)

telbayerische.de: H. Schellkopf

eigenverkauf: Mittelbayerische Werbegesellschaft KG; Ge-
iftsleitung: M. Wunnike; Anzeigenleitung: M. Kusch; An-
enleitung national/stellv. Anzeigenleitung: M. Zirngibl;
antwortlich für den Inhalt der Anzeigen: F.-X. Scheuerer;
aktionsleitung Sonderveröffentlichungen: M. Angerer.
Anzeigenaufträge werden nur zu den Bedingungen des je-
s gültigen Anzeigentarifs ausgeführt (Anzeigenpreisliste Nr.
b 1. 1. 2013 gültig)

lag: Mittelbayerischer Verlag KG;
chäftsleitung: P. Esser (p.h.G.), Th. Esser (p.h.G.), M. Wunnike
lagsleiter), M. Sauerer (Chefredakteur); Registergericht Re-
sburg HR A 6189; Briefadresse: 93066 Regensburg, Haus-
esse: Kumpfmühler Str. 15, 93047 Regensburg. Redaktion
fon: (0941) 207 65, Telefax: (0941) 207 142; E-Mail: redak-
@mittelbayerische.de

nanzeigen Telefon: (0800) 207 207 0, Telefax: (0941)
104. Abo-/Leserservice Telefon: (0800) 207 207 0, Tele-
(0941) 207 212

telbayerische Zeitung online: www.mittelbayerische.de

ck: Mittelbayerisches Druckzentrum GmbH & Co. KG,
enaustraße 11, 93055 Regensburg
v.mittelbayerisches-druckzentrum.de

Die MZ ist der IVW angeschlossen, das bedeutet:
geprüfte Auflagenangaben.
Verbreitete Gesamtauflage
(IVW 3/2013): 114.124

Mittelbayerische Zeitung wird mit gesundheitsunbe-

Junge Köche und Fachkräfte punkten bei Wettbewerb

BERUF Auszubildende zeigen in der Städtischen Berufsschule II, wie gut sie Gäste verwöhnen können. Den Ratisbona-Spieß holte sich Franziska Kraus.

VON ANNA KELLNER, MZ

REGENSBURG. Zum 46. Mal durften Auszubildende aus Regensburg und dem Landkreis für den Beruf Koch um den „Ratisbona-Spieß" wetteifern. Der Wettbewerb ging mit dem Wettstreit um den „Josef-Triltsch-Wanderpokal" für Hotel- und Restaurantfachkräfte in der Städtischen Berufsschule II über die Bühne.

Den Jugendwettbewerb der Gastronomie organisieren der Verband der Servicemeister, Restaurant- und Hotelfachkräfte (VSR-Regensburg), der Club der Köche Ratisbona und die Städtischen Berufsschule II. 20 Köche und Hotel- und Restaurantfachkräfte kämpften um den ersten Platz in ihrer Kategorie und um den Einzug zu den bayerischen Meisterschaften. Mit einem Essen und der Siegerehrung nahmen die langen Wettbewerbsvorbereitungen am Samstag ein Ende.

„Ich freue mich, dass wir gemeinsam diesen weit über die Stadtgrenze hinaus bekannten Wettbewerb durchführen können", betonte Schulleiter Anton Nenning. Er dankte dem VSR-Vorsitzenden Gerhard Plotzki und Klaus Mammay, stellvertretender Chef im Clubs der Köche. Auch Bürgermeister Joachim Wolbergs kam vorbei, um den Teilnehmern viel Glück zu wünschen.

Die Restaurantfachkräfte mussten unter anderem beim Zubereiten eines Geflügelsalats, beim Flambieren von Crêpes und beim Eindecken des Wettbewerbsmenüs ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen. Bestandteile des Tests der Hotelfachleute waren unter anderem das Schreiben einer Rechnung, die Zubereitung eines Latte Macchiato und die Dekoration mit Blumengestecken und Servietten. Gemeinsam übernahmen die Hotel- und Restaurantfachkräfte den Service des Abschlussessens. Siegerinnen wurden Lena Rohrmeier vom Sorat Insel Hotel Regensburg aus dem Bereich Hotelfachkraft und Anna Muhovska vom Leeren Beutel Regensburg aus dem Bereich Restaurantfachkraft.

Den Wettstreit um den Ratisbona-Spieß gewann die Köchin Franziska Kraus vom Gasthof Zum Schwarzen Adler in Pfakofen. Kraus musste sich gegen neun andere Köche durchsetzen. Sie musste aus vorgegebenen Lebensmitteln ein eigenes Menü kreieren und es innerhalb eines Vormittags für die Gäste des Abschlussessens zubereiten.

„Seit ich erfahren habe, dass ich bei dem Wettbewerb mitmachen darf, habe ich die ganze Zeit geübt", erklärte Franziska Kraus. „Mein Chef Anton Röhrl hat mich dabei immer wieder unterstützt. Der ganze Wettbewerb hat sehr viel Spaß gemacht und ich würde jederzeit wieder teilnehmen!"

DIE SIEGER DES JUGENDWETTBEWERBS DER GASTRONOMIE

› **Bereich Hotelfachkräfte:** 1. Platz Lena Rohrmeier vom Sorat Insel Hotel, 2. Platz Linda Wolf vom Sorat Insel Hotel, 3. Platz Valentina Schneider vom Avia Hotel.

› **Bereich Restaurantfachkräfte:** 1. Platz Anna Muhovska vom Leeren Beutel, 2. Platz Leonhard Bäumler vom Kolpinghaus, 3. Platz Jessica Mannstaedt von Hermanns Bürgerstuben.

› **Bereich Köche:** 1. Platz Franziska Kraus vom Gasthof Zum Schwarzen Adler, 2. Platz Maximilian Kundler vom Landgasthof Schwögler, 3. Platz Christina Hausner vom Hotel am See.

Alles für den Profit?

SPORT-EVENTS ÖDP sagt „Nein" zu Stadion, Ironman und Bayern-Rundfahrt.

REGENSBURG. In der aktuellen Diskussion um die Kosten für den Ironman und die Miete für das Stadion meldete sich die ÖDP zu Wort, nachdem sich, wie sie schreibt, „die Stadt mit der Bayern-Rundfahrt ein weiteres Event aufs Auge drücken ließ". Ihr OB-Kandidat Benedikt Suttner fordert: „Man darf den Breitensport nicht vergessen vor lauter Profi-Event-Trara, denn unsere Vereine leisten wirklich Beachtliches!"

Der Ironman wird von der X-Dream Sports & Events GmbH veranstaltet. Nach Ansicht der ÖDP ist es nicht Aufgabe des städtischen Steuerzahlers, für den Profit eines gewinnorientierten Unternehmens zu sorgen. Laut Suttner hat die ÖDP als einzige im Stadtratsausschuss die Zahlungen für den Ironman abgelehnt.

Auch bei der Finanzierung der Fußballarena bleiben die ÖDP-Stadträte Suttner und Graf bei ihrer Ablehnung. „Dass der Verein maßgeblich zu den Unterhaltskosten oder der Schuldentilgung für die Arena wird beitragen können, ist sogar in dem bewussten ‚Letter of Intent' bezweifelt worden", heißt es in ihrer Presseerklärung. Die Arena sei das teuerste Projekt, das die Stadt ihrer ganzen Geschichte zu finanzieren hatte. Auch bei der Bayern-Rundfahrt bleibe der Gewinn für die Stadt fraglich, und nur für die Unternehmer sicher.

Stadtrat Joachim Graf bringt in diesem Zusammenhang das Projekt Stadtbahn ins Gespräch: „Nachdem es bei einer solchen Investition für den ÖPNV im Gegensatz zur Fußballarena staatliche Förderung gäbe, wäre der zusätzliche Aufwand gar nicht mehr so gewaltig." Die ÖDP-Stadträte erinnern daran, dass die Stadt schon für die Ostumgehung über 60 Prozent staatliche Zuschüsse erhalten habe.